

**SONJA KALB**

**SONJA KALB**

## SONJA KALB

Elfi Zimmerling\*

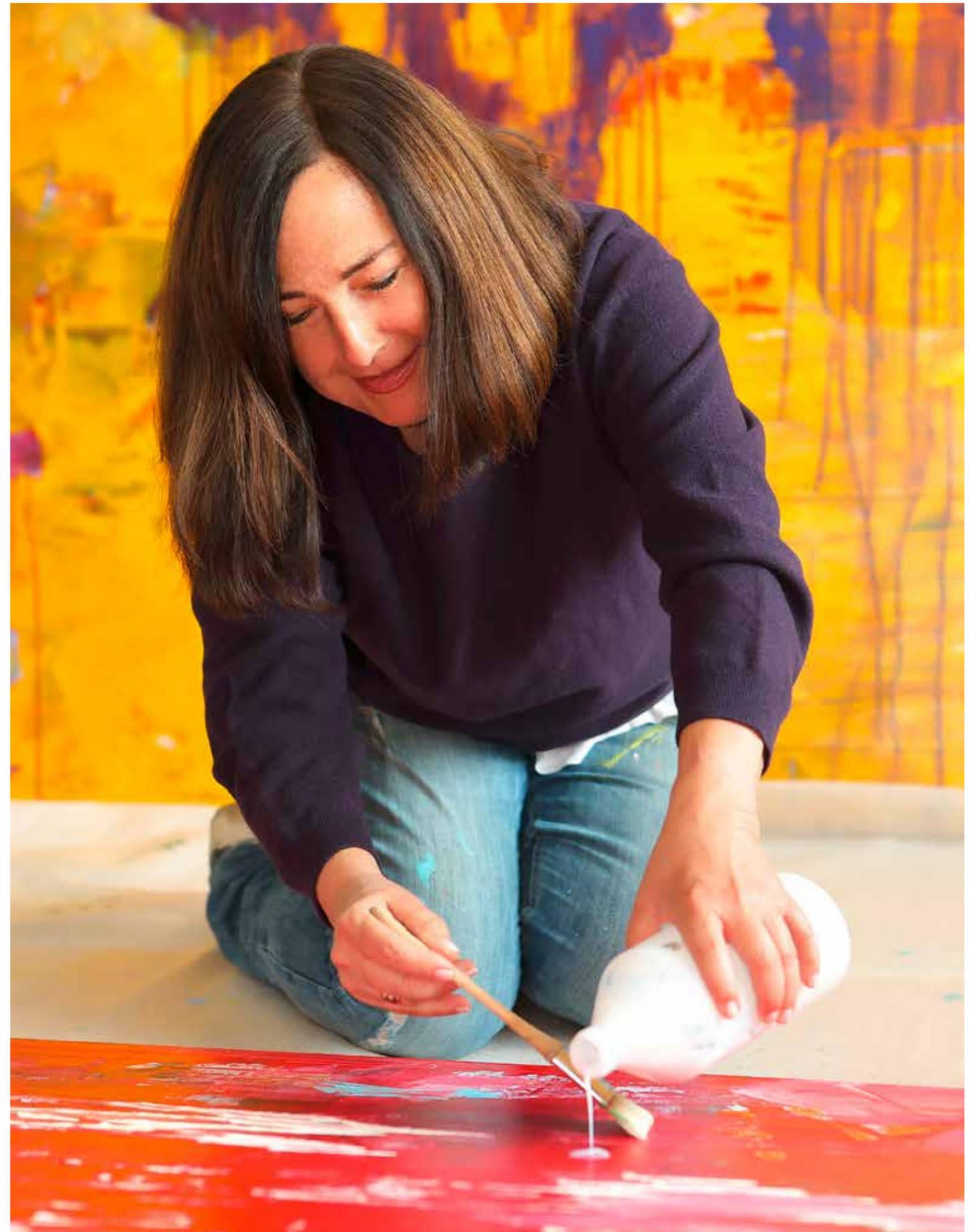
*M.A. Kunsthistorikerin, Landtag Nordrhein-Westfalen, Juli 2022*

Zwei lange Corona Jahre haben mit uns allen etwas gemacht. Viele, gerade freiberuflich arbeitende Menschen, waren stark in der Ausübung ihrer Tätigkeit eingeschränkt, Ausstellungsmöglichkeiten für Kunstschaffende brachen weg, damit auch Einnahmequellen. Zusätzlich wurden wir durch die Lockdowns oft wochenlang auf uns selbst zurückgeworfen. Was tun mit der Zeit? Nicht wenige haben sich in digitale Welten geflüchtet, die Streaming Dienste hatten Hochkonjunktur.

Aber es entwickelte sich auch eine Gegenbewegung zur exzessiven Nutzung digitaler Medien. Einige Menschen haben nach stundenlangen Videokonferenzen und dem schier endlosen Eingesperrt sein in ihren Stadtwohnungen die Natur für sich wiederentdeckt, sind wieder in den Wald gegangen, an die Seen und Flüsse gefahren und haben Sonnenaufgänge auf einsamen Blumenfeldern genossen.

Auf eine ganz eigene, imaginäre Reise in ihre abstrakten Farbwelten und Sehnsuchtsorte nimmt uns auch Sonja Kalb in ihrem neuen Katalog mit, der die Arbeiten aus den Pandemie Jahren 2020 bis 2022 zeigt.

Man spürt, dass die Künstlerin die Abwesenheit von allem Störenden als künstlerischen Katalysator genutzt hat, um gleichzeitig wie unter einem Brennglas und doch auch schemenhaft verschwommen ihre teilweise recht großformatigen Werke zu schaffen. Mit Spachtel und Pinsel schafft sie Farbgeflechte aus pastosem und lasierendem Farbauftrag, setzt diese neben unbearbeitete Leinwandflächen. Ob mit Acryl, Ölkreide, Pigmenten oder Bleistift – es entsteht eine lebendige Vielschichtigkeit und optische Tiefe, die uns in die Bildkomposition hineinzieht.



In den Werkserien, die die Künstlerin über mehrere Jahre immer wieder aufgreift und weiterentwickelt, finden sich unterschiedlichste Mikrokosmen wieder, die ihre größte Stärke in der unmittelbaren Wirkung auf die Betrachtenden entfalten.

Im vorliegenden Katalog der parallel zu ihrer aktuellen Werkschau „Traumland“ erscheint, fallen die „Magic of Flowers“ dabei besonders ins Auge. Seit 2018 hat Kalb diese Serie immer wieder neu variiert. Zunächst in zarten rosa Tönen vor hellblauen, weißen Farbaufträgen, entwickeln sich die Kompositionen hin zu kräftigen, himbeerroten und violetten Arrangements, deren Strukturen sich immer stärker verdichten.

Mit den aktuellen Arbeiten aus dem Jahr 2022 erschließt sich die Künstlerin zusätzlich eine ganz neue Farbpalette. Auf einem lebendigen, goldglänzenden warmen Gelbton, erblühen effektiv tief purpurrote, blütenartige Kreise, wie mit einem Tuschepinsel hingehaucht. Das Wechselspiel aus den Komplementärkontrasten aus Gelb und Violett - gleichsam wie Licht und Schatten - belebt die Leinwand zu einer energiegeladenen Bildfläche, an der man sich wie nach kalter, grauer Nacht im ersten Sonnenstrahl des Tages erwärmen möchte.

Eine andere Reise dürfen wir in der Quo Vadis Serie antreten: wohin geht unser Blick? Lassen wir uns durch die Farbstrudel aus Dunkelblau bis Türkis in das Innere des Bildes ziehen, oder werden wir direkt in unser Innerstes Selbst transportiert? Wie auf einer Reise jeder Passagier seine eigenen Erfahrungen macht und keine Reise je gleich ist, so erkennt auch jede und jeder beim Betrachten der Bilder etwas anderes in ihnen. Ob es abstrakte Farbstrukturen, Gesichter, eine Frauengestalt oder ein Tier ist, die Interpretation steht uns offen.

Wenngleich bei den Bildern aus den Serien „Aquarius“, „Water World“, „Lake“ oder „Secret Island“ die Farbpalette ähnlich wie bei den Quo Vadis Bildern in Blautönen gehalten ist, ist die Wirkung doch eine gänzlich andere. Hier umspielen die blauen Flächen zarte Pinselstriche, die – z. B. in den „Secret Island“ Bildern – wie flüchtige Insekten die Wasseroberfläche umsurren und sich hinter filigranen Wasserpflanzen verstecken.

Gleichwohl werden wir auch hier tief hineingezogen in die sich überlagernden Farbstrukturen. Über allem scheint ein Filter zu liegen, doch wird hier nichts wie bei Instagram weich gezeichnet, sondern wie mit einer Lupe ganz nah ran gezoomt bis tiefer liegende Strukturen sichtbar werden, die wie Pixel aus den Farbschichten hervor blitzen.

Eine ganz besondere Faszination entfalten die Werke aus den Serien „Jungle“, „Tropical Forest“, „Nature Bathing“ oder „Longing“, die ja auch den Impuls zum Titel der Werkschau „Traumland“ gegeben haben. Nicht nur leben diese vom Zusammenspiel der facettenreichen Grüntöne, in die tropische Pink, Rot und Blautöne hineingetupft sind, sondern auch vom spannungsreichen Aufbau der Farbschichten selbst. Über einem Gewebe aus rosa und weißen Punkten legen sich die Pinselstriche, mal flächig breit, mal kalligraphisch zart und bilden so eine organische Gesamtkomposition. Und wenn man die Gedanken schweifen lässt, findet man sich plötzlich in einem imaginären Dschungel, auf einer Lichtung oder einsamen Insel wieder, die von großflächigen Blättern eingerahmt, allerlei tropische Pflanzen und Tiere beheimatet.

Die Referenzen zur Natur sind nicht zufällig. Denn hier findet Sonja Kalb ihre Inspirationen, hier liegt in ihren Augen alles bereit, was sie in ihrer Kunst ausdrücken möchte.

Man ist an Goethes Naturbild erinnert, wie es in seinen Briefen an Charlotte von Stein zu Tage tritt: „Das Pflanzenreich raßt einmal wieder in meinem Gemüthe, ich kann es nicht einen Augenblick loswerden, (...) wenn ich nur jemanden den Blick und die Freude mitteilen könnte, (...). Und es ist kein Traum keine Phantasie; es ist ein Gewahrwerden der wesentlichen Form, mit der die Natur gleichsam immer wieder spielt und spielend das mannigfaltige Leben hervorbringt.“ (Aus: Johann Wolfgang von Goethe, Briefe an Charlotte von Stein 9.7.1786)

So spielt auch Sonja Kalb immer wieder inspiriert durch die Natur und ihre Reisen mit der wohl-tuenden Kraft der Farben und Formen und erschafft dabei lebendige, sinnliche Sehnsuchtsorte. Lassen wir uns davon ebenfalls anregen und den Alltag mit seinen Ablenkungen für einen Moment hinter uns, schalten die digitalen Medien aus und treten ein in dieses „Traumland“.

---

*\*Elfi Zimmerling M.A. Kunsthistorikerin, Landtag Nordrhein-Westfalen  
Studium der Kunstgeschichte, Psychologie und Neueren deutschen Literatur an der Philipps-Universität Marburg  
und am Courtauld Institute of Art in London (Postgraduate Diploma).*

Two long Corona years have done something to all of us. Many people, especially freelancers, were severely restricted in their activities, exhibition opportunities for artists disappeared, and with them sources of income. In addition, we were often thrown back on ourselves for weeks at a time due to the lockdowns. What to do with the time? Quite a few took refuge in digital worlds, streaming services were booming. But a counter-movement to the excessive use of digital media also developed. After hours of video conferencing and being cooped up in their city flats, some people rediscovered nature, went back to the forest, to the lakes and rivers and enjoyed sunrises in lonely flower fields.

Sonja Kalb also takes us on her very own imaginary journey into her abstract worlds of colour and places of longing in her new catalogue, which shows works from the pandemic years 2020 to 2022.

One senses that the artist has used the absence of anything disturbing as an artistic catalyst to create her works, some of which are quite large-scale, at the same time as if under a burning glass and yet also hazily blurred. With palette knife and brush, she creates colour meshes of impasto and glazed colour application, placing them next to unfinished canvas surfaces. Whether she uses acrylic, oil pastels, pigments or pencil, the result is a lively multi-layeredness and optical depth that draws us into the pictorial composition. In the series of works that the artist has repeatedly taken up and developed over several years, we find a wide variety of microcosms that develop their greatest strength in the immediate effect they have on the viewer.

In this catalogue, which is published parallel to her current exhibition „Traumland“, the „Magic of Flowers“ are particularly striking. Since 2018, Kalb has varied this series again and again. Initially in delicate pink tones against light blue, white applications of colour, the compositions evolve into strong, raspberry-red and violet arrangements whose structures become increasingly dense.

With the current works from 2022, the artist additionally taps into a completely new colour palette. On a lively, golden, warm yellow tone, deep violet, flower-like circles blossom to great effect, as if whispered with an ink brush. The interplay of the complementary contrasts of yellow and violet – like light and shadow, as it were – enlivens the canvas into an energetic pictorial surface that makes you want to warm up in the first ray of sunlight of the day, as if after a cold, grey night. We may embark on a different journey in the Quo Vadis series: where does our gaze go? Do we allow ourselves to be drawn into the interior of the painting by the swirls of colour from dark blue to turquoise, or are we transported directly into our innermost selves? Just as on a journey every passenger has his or her own experiences and no journey is ever the same, so too does everyone recognise something different in the pictures when they look at them. Whether it is

abstract colour structures, faces, a female figure or an animal, the interpretation is open to us. Although the colour palette of the paintings from the series „Aquarius“, „Water World“, „Lake“ or „Secret Island“ is kept in blue tones similar to the Quo Vadis paintings, the effect is completely different. Here, the blue surfaces are surrounded by delicate brushstrokes, which – for example in the „Secret Island“ paintings – buzz around the surface of the water like fleeting insects and hide behind filigree water plants.

Nevertheless, we are also drawn deep into the overlapping colour structures. There seems to be a filter over everything, but nothing is softly drawn here, as on Instagram, but zoomed in very closely, as if with a magnifying glass, until deeper structures become visible, flashing out of the layers of colour like pixels. The works from the series „Jungle“, „Tropical Forest“, „Nature Bathing“ or „Longing“, which also gave the impulse for the title of the exhibition „Dreamland“, unfold a very special fascination. Not only do they live from the interplay of the multifaceted green tones, into which tropical pinks, reds and blues are dabbed, but also from the tension-rich structure of the colour layers themselves. Brushstrokes, sometimes broadly planar, sometimes delicately calligraphic, are laid over a fabric of pink and white dots, creating an organic overall composition. And if you let your mind wander, you suddenly find yourself in an imaginary jungle, on a clearing or lonely island, framed by large leaves, home to all kinds of tropical plants and animals.

The references to nature are not accidental. For this is where Sonja Kalb finds her inspiration, this is where she sees everything she wants to express in her art. One is reminded of Goethe's image of nature as it appears in his letters to Charlotte von Stein: „The plant kingdom once again rages in my mind, I cannot get rid of it for a moment, (...) if only I could communicate the view and the joy to someone, (...). And it is not a dream, not a fantasy; it is a realisation of the essential form with which nature plays again and again, as it were, and brings forth the manifold life in a playful way.“ (From: Johann Wolfgang von Goethe, Letters to Charlotte von Stein 9.7.1786).

Inspired by nature and her travels, Sonja Kalb also plays again and again with the soothing power of colours and forms, creating lively, sensual places of longing.

Let us also be inspired by this and leave everyday life with its distractions behind us for a moment, switch off the digital media and enter this „dreamland“.

---

\*Elfi Zimmerling M.A. Art Historian, State Parliament of North Rhine-Westphalia  
Studied art history, psychology and modern German literature at the Philipps University of Marburg and the Courtauld Institute of Art in London (Postgraduate Diploma).



MAGIC OF FLOWERS VI 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 120 cm  
Mixed media on canvas, 31.50 x 47.24 in



MAGIC OF FLOWERS VII 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in

MAGIC OF FLOWERS V 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 120 x 180 cm  
Mixed media on canvas, 47.24 x 70.87 in





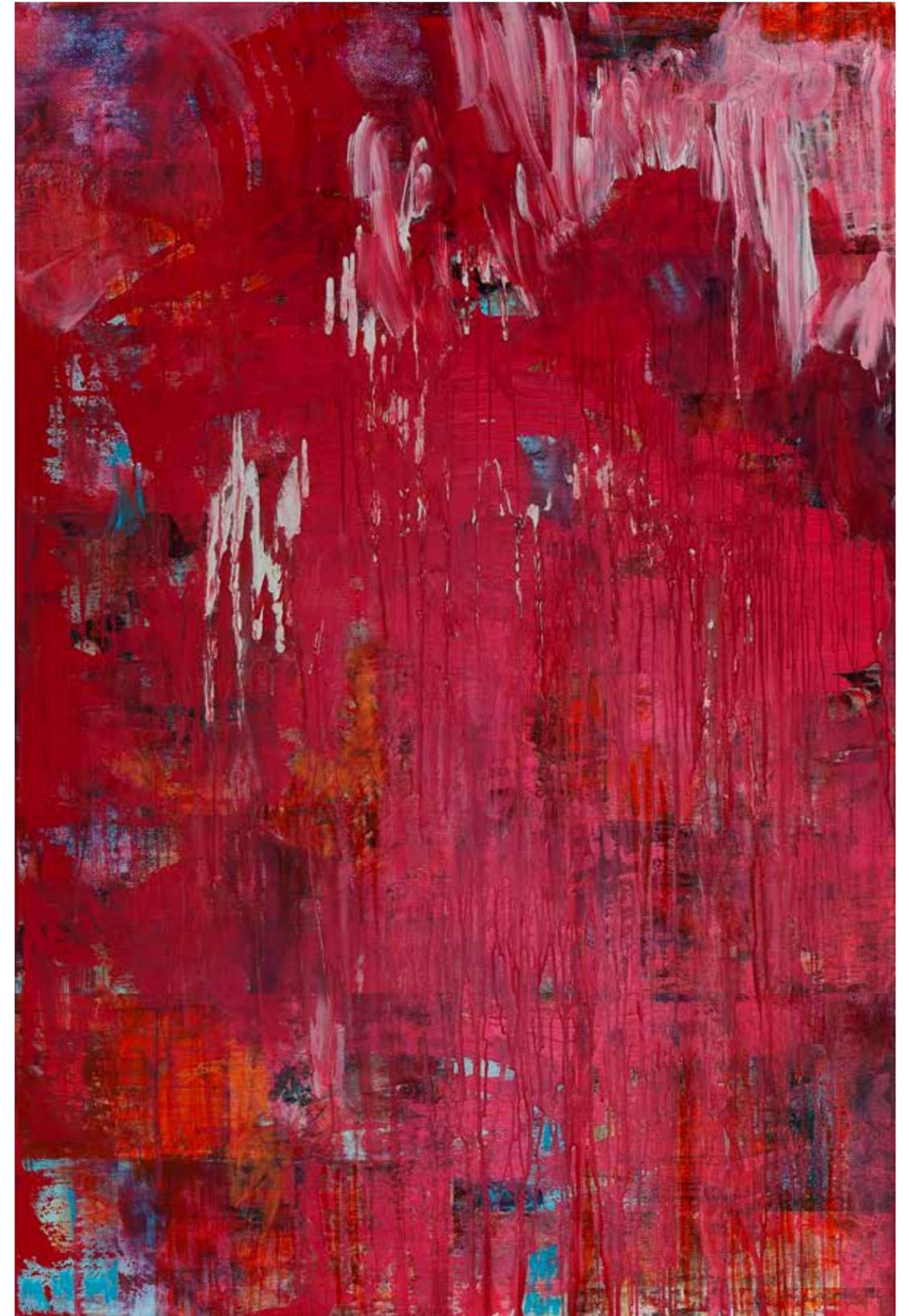
MAGIC OF FLOWERS IX 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 40 x 30 cm  
Mixed media on canvas, 15.75 x 11.81 in



MAGIC OF FLOWERS VIII 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



MAGIC OF FLOWERS IV 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 30 x 40 cm  
Mixed media on canvas, 11.81 x 15.75 in



MAGIC OF FLOWERS III 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 180 x 120 cm  
Mixed media on canvas, 70.87 x 47.24 in

AQUARIUS 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 120 x 180 cm  
Mixed media on canvas, 47.24 x 70.87 in

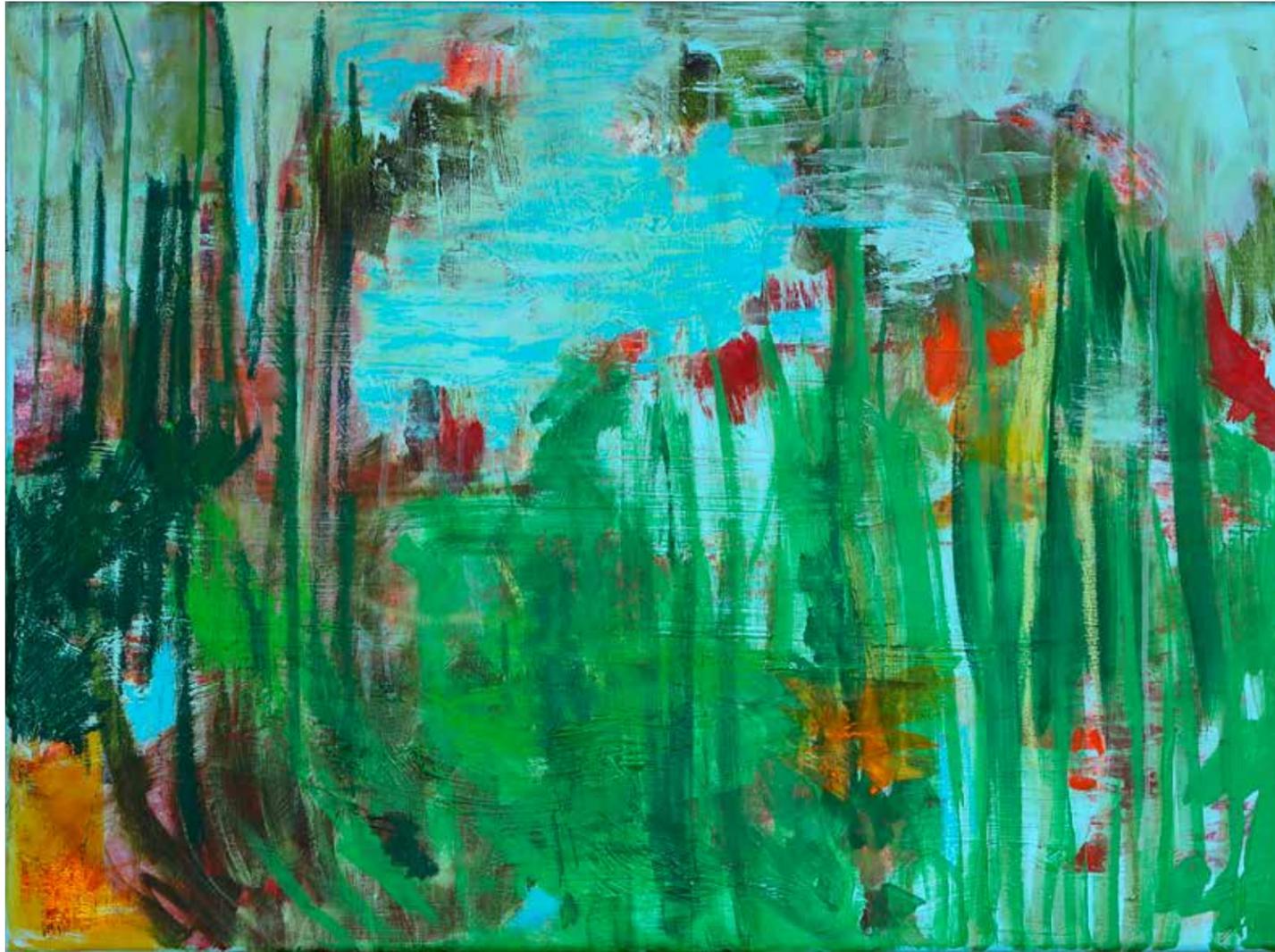




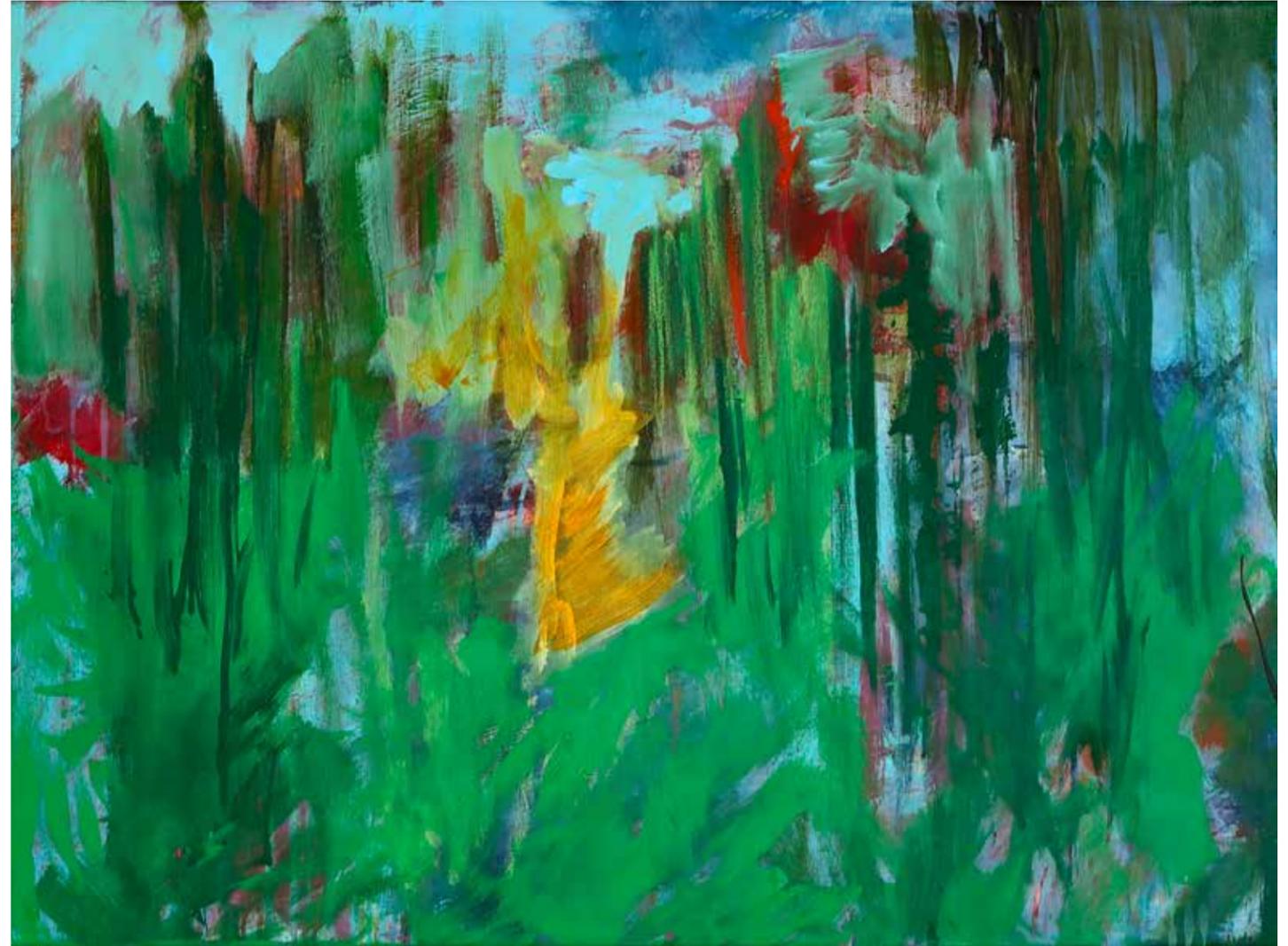
**AQUARIUS II 2022**

Mischtechnik auf Leinwand, 210 x 280 cm

Mixed media on canvas, 82.68 x 110.23 in



NATURE BATHING 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



NATURE BATHING II 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



LAKE 2022

Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 100 cm  
Mixed media on canvas, 39.37 x 39.37 in



SECRET ISLAND 2021

Mischtechnik auf Leinwand 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in

SECRET ISLAND IV 2022

Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



SECRET ISLAND III 2022

Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



SECRET ISLAND II 2021  
Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 120 cm  
Mixed media on canvas, 31.50 x 47.24 in



MYSTIC FOREST 2021  
Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



JUNGLE 2021  
Mischtechnik auf Leinwand, 120 x 180 cm  
Mixed media on canvas, 47.24 x 70.87 in



**LONGING 2020**  
Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



**LONGING II 2020**  
Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



**LONGING III 2020**  
Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



**LONGING IV 2022**  
Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



RIVER BANK 2021  
Mischtechnik auf Leinwand, 120 x 180 cm  
Mixed media on canvas, 47.24 x 70.87 in



TROPICAL FOREST 2022  
Mischtechnik auf Leinwand, 210 x 140 cm  
Mixed media on canvas, 82.68 x 55.11 in



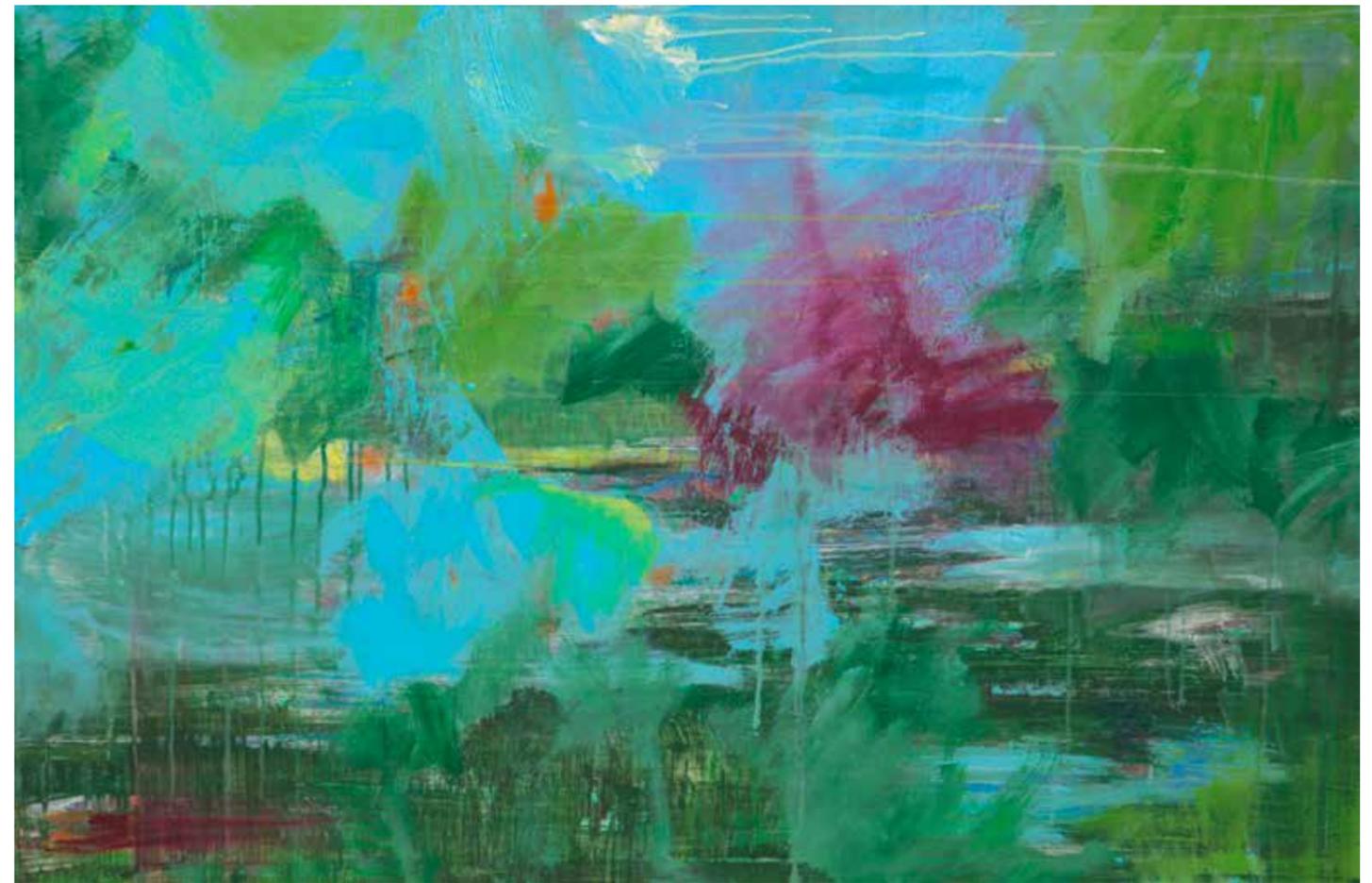
**ICEBERG 2021**  
Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 120 cm  
Mixed media on canvas, 31.50 x 47.24 in



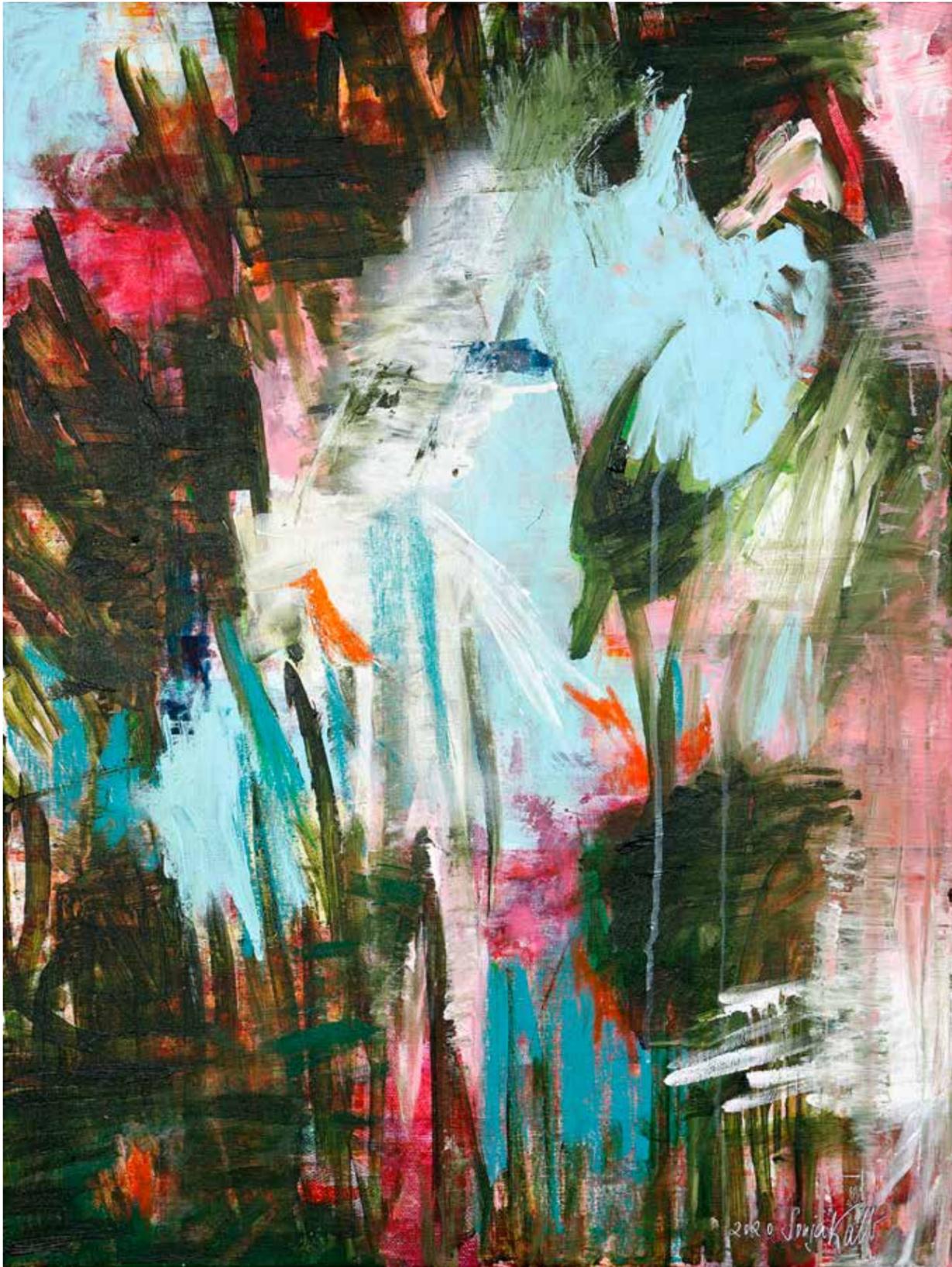
**WATER WORLD 2021**  
Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 120 cm  
Mixed media on canvas, 31.50 x 47.24 in



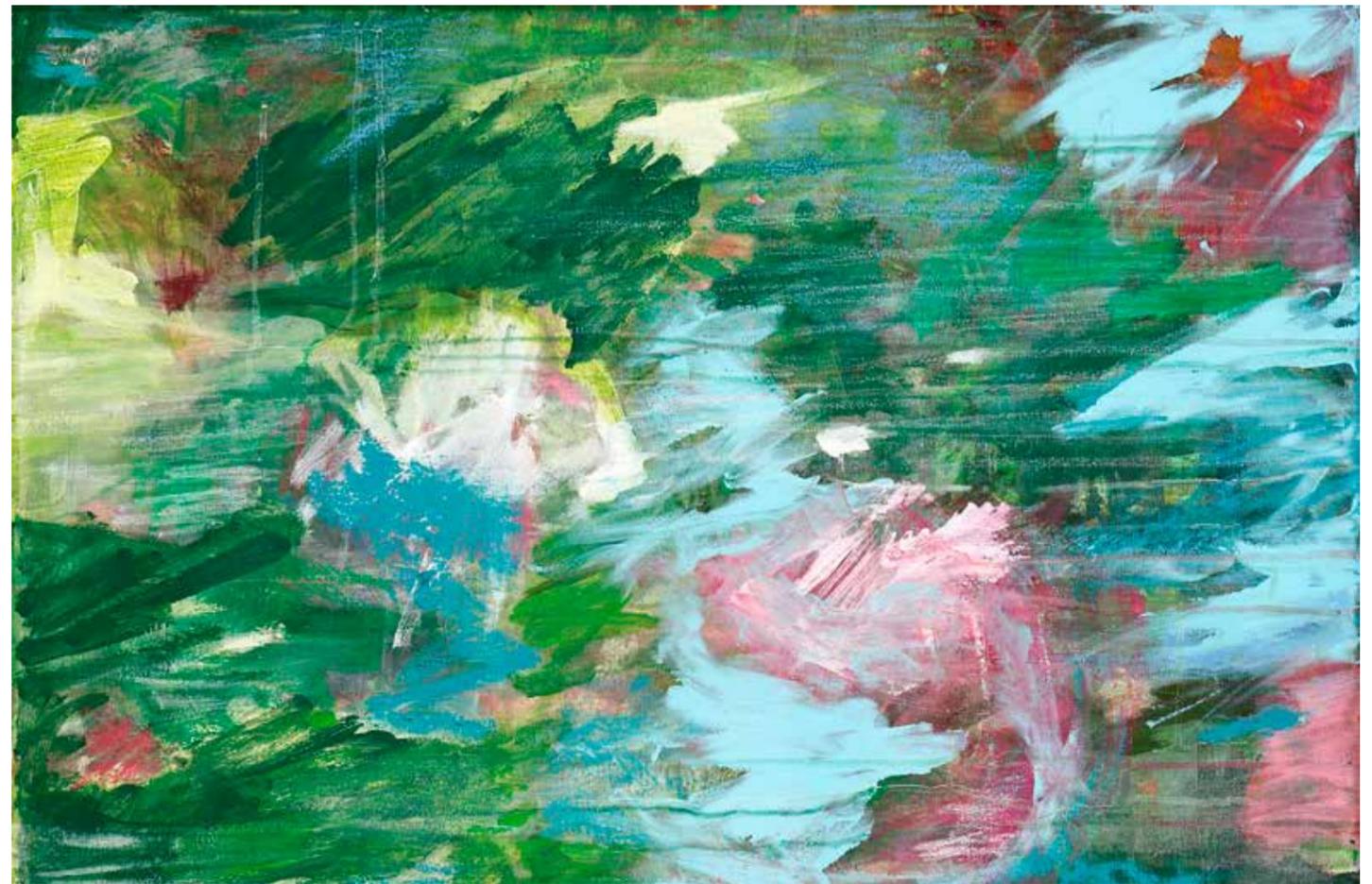
**WATERLILIES IV 2020**  
Mischtechnik auf Leinwand, 60x80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62x31.50 in



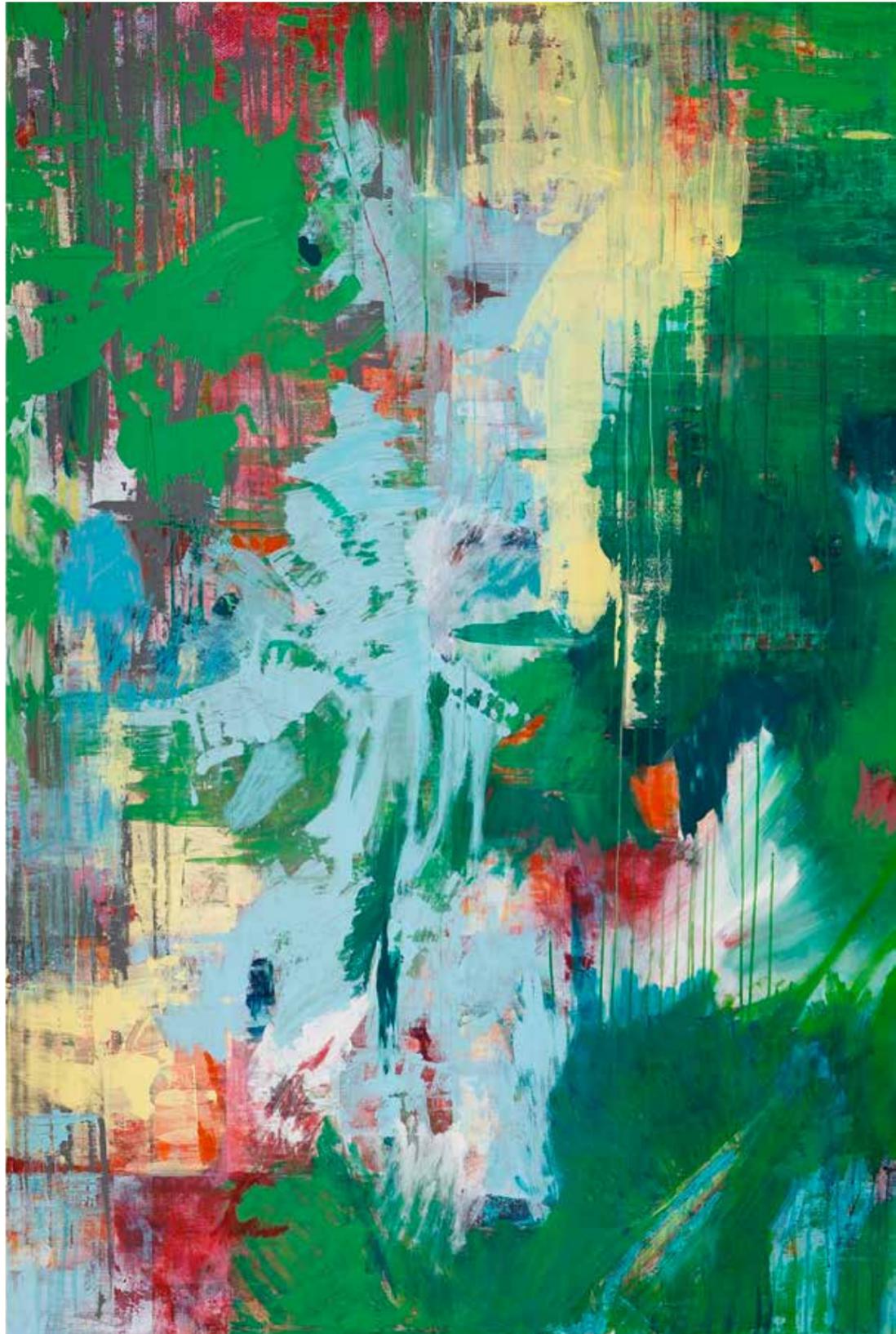
**WATERLILIES III 2020**  
Mischtechnik auf Leinwand, 80x120 cm  
Mixed media on canvas, 31.50x47.24 in



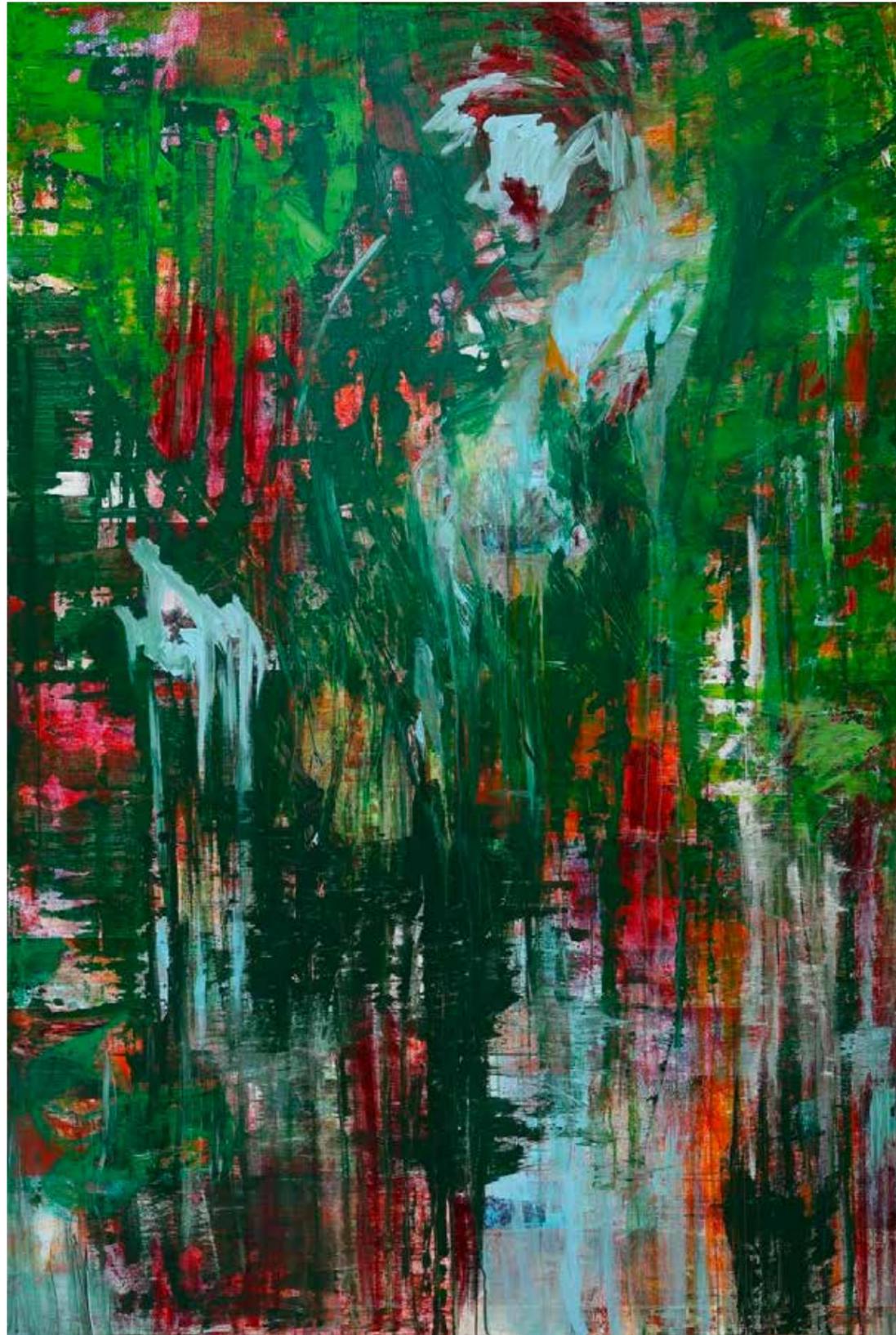
**REEDS 2021**  
Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 60 cm  
Mixed media on canvas, 31.50 x 23.62 in



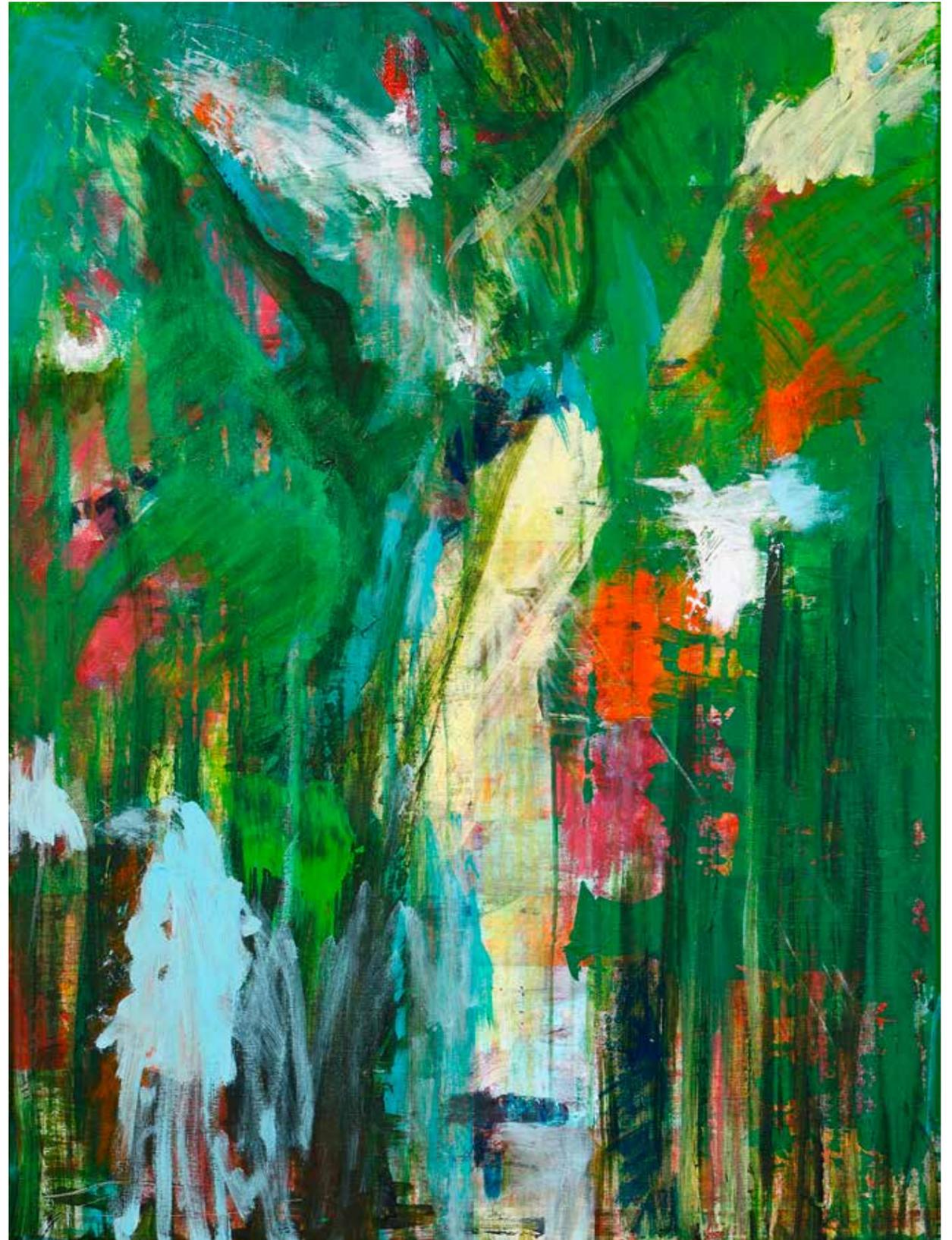
**WATERLILIES V 2020**  
Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm  
Mixed media on canvas, 23.62 x 31.50 in



NATURE AWAKENS –DYPTYCH 2020  
Mischtechnik auf Leinwand, 210 x 280 cm  
Mixed media on canvas, 82.68 x 110.23 in



VIRGIN FOREST IV 2020  
 Mischtechnik auf Leinwand, 180 x 120 cm  
 Mixed media on canvas, 70.87 x 47.24 in



CLEARING 2020  
 Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 60 cm  
 Mixed media on canvas, 31.50 x 23.62 in



CHARACTER TREES 2020  
Mischtechnik auf Leinwand, 40 x 40 cm  
Mixed media on canvas, 15.74 x 15.74 in



CHARACTER TREES II 2020  
Mischtechnik auf Leinwand, 40 x 40 cm  
Mixed media on canvas, 15.74 x 15.74 in



THE JOURNEY 2021  
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 100 cm  
Mixed media on canvas, 39.37 x 39.37 in



QUO VADIS 2020  
Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 100 cm  
Mixed media on canvas, 39.37 x 39.37 in

## BIOGRAFIE

## BIOGRAPHY

Geboren in Stuttgart

Born in Stuttgart

Textil und Design Studium

Abschluss Dipl. Ing. Textil und Design

Study Textile and Design

Degree as a Dipl. Ing. Textile and Design

Lebt und arbeitet in Düsseldorf

Lives and works in Düsseldorf

## AUSZEICHNUNGEN

## AWARDS

2022

Voices of Tomorrow International Art Award

2020

The Woman of the Contemporary Art, Italia Art Award,  
Rome in Cooperation l'Unesco di Bologna

2019

Special Mention for Excellence, Great Britain Award 21<sup>st</sup> Century Art,  
Biennale London

2018

Best Abstract Artwork, Italia Award 21<sup>st</sup> Century Art,  
Biennale Chianciano

## SAMMLUNGEN

## COLLECTIONS

Yukyung Art Museum, Haegeumgang Theme Museum, Geoje, KR  
Kunstsammlung, Landtag Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, DE



AUSWAHL

SELECTION

## EINZEL- UND GRUPPENAUSSTELLUNGEN

SOLO AND GROUP SHOWS

- 2022** Tokyo Metropolitan Art Museum, Tokyo, JP (C)  
Sonja Kalb – Traumland, Ross 31, Düsseldorf, DE (S/C)  
Forgotten Realities, Monat Gallery, Madrid, SP  
Abstract Landscape, Galerie Kellermann, Düsseldorf, DE  
Grand Palais Ephémère, Paris, FR (C)
- 2021** We Contemporary Art Show, Raum Salmgasse, Wien, AT (C)
- 2020** Sonja Kalb – Naturerwachen, Landtag NRW, Düsseldorf, DE (S)  
Winterausstellung, Galerie Kellermann, Düsseldorf, DE  
Art of Remediation, Haegeumgang Theme Museum, Geoje, KR (C)  
Woman's Essence, Palazzo Velli, Rome, IT (C)
- 2019** SehensWerte Künstler der Galerie, Jubiläumsausstellung, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE  
We Contemporary Art Show, Topič Salon, Prague, CZ (C)  
Zu Gast im Kunstverein Landshut, Kunstverein Landshut, DE  
Biennale London, Chelsea Hall, London, GB (C)  
Strukturen, Galerie Kellermann, Düsseldorf, DE
- 2018** Biennale Flandern, Oud Sin Jan Museum, Brügge, BE (C)  
Chianciano Biennale 2018 in London, Gagliardi Gallery London, GB  
Expo Autumn, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE  
Solo-Show – Biennale Preisträgerin Sonja Kalb, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE (S)  
Biennale Chianciano, Art Museum Chianciano /Toscana, IT (C)
- 2017** Sonja Kalb, Abstrakte Malerei, Museum Kaiserswerth, Düsseldorf, DE (S)  
Hivernale, Galerie Thuillier, Paris, FR  
Sonja Kalb, Colorida Art Gallery, Lissabon, ES  
Rainforest, Kunstverein Duisburg, Duisburg, DE
- 2016** Encounters. Begegnungen, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE  
White Christmas, Galerie Kellermann, Düsseldorf, DE  
Sonja Kalb – Poesie der Farben, Galerie Kellermann im Ballhaus, Düsseldorf, DE (S)  
Jubiläumsausstellung – 20 Jahre Galerie Heidefeld & Partner, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE
- 2015** Color of Life, Galerie Art Cuestion, Pereiro de Aguir-Ourense, SP  
Sonja Kalb – Emotion, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE (S/C)  
Abstract Dreams, Galerie Kellermann, Düsseldorf, DE



## MESSEN | ART FAIR

- 2014** **2b70Transit/Ganzfrei3**, Kunstverein Duisburg, DE
- 2013** **Art of Peace for a Better World**, The New York Art Connection Gallery, New York 1174, US  
**Full House**, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE  
**Art of Peace for a Better World**, National Art Gallery of Izmir, Ifuar – Alsancak/Izmir, TR
- 2012** **21<sup>st</sup> Century Art and Artists**, Part 1-3, Gallery M, Wien, AT (C)  
**Sonja Kalb – Abstraktionen**, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE (S/C)  
**1. Internationale Biennale**, Galerie Kunststätte am Michel, Hamburg, DE (C)  
**Fulfillment**, Gallery M, Wien, AT
- 2011** **Woman Art**, Galerie Heidefeld und Partner, Krefeld, DE  
**Sonja Kalb – Abstrakte Malerei**, Galerie Richter, Lenningen bei Stuttgart, DE (S)
- 2010** **Künstler der Galerie**, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE  
**Untitled**, Galerie Anne Malchers, Bergisch Gladbach, DE
- 2009** **Sonja Kalb**, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE (S/C)  
**Latin Kunst**, Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, DE

- 2021** **art3f. Salon international d'art contemporain**, Brussels Expo, Brussels, BE
- 2018** **Art Karlsruhe**, Galerie Kellermann, Karlsruhe, DE
- 2017** **MAG Montreux**, 13. Zeitgenössische Kunstmesse, Montreux, FR
- 2015** **25. Kunstmesse**, Frauenmuseum, Bonn, DE
- 2014** **1<sup>st</sup> International Contemporary Art Fair**, Quasr Museum Garden, Theran. Iran, IR
- 2013** **23. Kunstmesse**, Frauenmuseum, Bonn, DE
- 2012** **Art Beijing**, Art Fair, Beijing, CN  
**Affordable Art Fair**, Rome, IT
- 2011** **Lineart 30**, Internationale Art Fair, Gent, BE

(C) Katalog/Catalogue  
(S) Einzelausstellung/Solo Show

## IMPRESSUM



## IMPRINT

### Galerie Kellermann

Heinrich-Heine-Allee 12 / Ecke Grabbeplatz  
D-40212 Düsseldorf

und

Cheruskerstr. 105  
D-40545 Düsseldorf

Tel. +49 211 41 66 27 92

Mobil +49 172 17 00 577

E-Mail [info@galerie-kellermann.de](mailto:info@galerie-kellermann.de)

**Text** Elfi Zimmerling M.A. Kunsthistorikerin, Landtag Nordrhein-Westfalen

**Übersetzung** Cornelius O'Shea Arnow, MBA, Düsseldorf

**Fotos** Michaela Heckers, Krefeld

**Gestaltung, Design, Produktion** e.s.n, Agentur für Werbung GmbH, Düsseldorf

© Sonja Kalb 2020

**Atelier** Wielandstraße 54

D-40211 Düsseldorf

[info@sonjakalb.com](mailto:info@sonjakalb.com)

Mobil + 49 171 35 79 825

[www.sonjakalb.com](http://www.sonjakalb.com)

Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## SPONSOREN



## SPONSORED BY

**AENGEVELT** Immobilien GmbH & Co. KG

Düsseldorf · Berlin · Dresden · Frankfurt/Main · Leipzig · Magdeburg

[www.aengevelt.com](http://www.aengevelt.com)

**ZELTWANGER** HOLDING GmbH

Tübingen

[www.zeltwanger.de](http://www.zeltwanger.de)

**SONJA KALB**  
ABSTRAKTE KUNST

